

Projektausschreibung

Wasserfrösche in Gelsenkirchen

S-Modul / Bachelorarbeit

April - Oktober 2025

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM



Stadt
Gelsenkirchen



Fotos: Rainer Stawikowski

Der **Wasserfrosch-Komplex** beinhaltet in Deutschland den Seefrosch (*Pelophylax ridibundus*), den kleinen Wasserfrosch (*P. lessonae*) und den Teichfrosch (*P. kl. esculentus*). Letzterer bildet eine hybridogenetische Hybrid-Gruppe, die oftmals syntop mit ihren Elternarten vorkommt, sich jedoch auch unabhängig von ihnen reproduzieren kann. Die eindeutige Artbestimmung unserer Wasserfrösche ist von naturschutzrechtlicher Relevanz, setzt jedoch oftmals eine molekular-genetische Untersuchung voraus.

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Feldbeobachtungen, Transektbegehungen im Stadtgebiet Gelsenkirchen
- Fang und Handling von Wasserfröschen („Catch and Release“)
- Aufnahme morphometrischer Daten, Fotodokumentation
- Mundhöhlenabstriche zur molekulargenetischen Artbestimmung
- Auswertung von Bestandsdaten, Analyse von Habitatparametern
- Bioakustisches Monitoring

Wir bieten

- Einblicke in die praktische Naturschutzarbeit und angewandte ökologische Forschung
- Kooperation mit Naturschutzbehörden und lokalen Akteuren
- Begleitung und Unterstützung durch erfahrene Fachleute aus Herpetologie und Naturschutz
- Flexibilität bei der Gestaltung der Abschlussarbeit oder des Praktikums

Ihr Profil

- Interesse an Feldforschung und Naturschutzprojekten
- Selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Mobilität und Freude an der Arbeit in der Natur

Kontakt:

Dr. Jonas Virgo, jonas.virgo@rub.de

Dr. Rebecca Ray-Brambach, rebecca.ray-brambach@gelsenkirchen.de

(Untere Naturschutzbehörde Gelsenkirchen)